

Platz-Haus verschreibt sich eine Akademie

BAD SAULGAU (rum) - Eine „Akademie für gesundes Bauen und Leben“ hat der Fertighausbauer Platz in Bad Saulgau gegründet. Unternehmer Reinhard Fuchs verspricht damit eine Stärkung des Standortes.

Gesundes Bauen (fast) auf Rezept: Wer mit Platz-Haus in Bad Saulgau baut, erhält in der neu gegründeten „Akademie für gesundes Bauen und Leben“ Unterricht zum Thema gratis dazu. Das geht bis zu Informationen über das gesundheitsfördernde Einrichten und Tipps für das gesunde Leben im Haus. Natürlich soll die Akademie auch für den Vertrieb von Platz-Häusern von Nutzen sein, sagen Platzianer.

Im Beisein von Umweltministerin Tanja Gönner und von viel Prominenz aus der Region wurde die Akademie am Samstag mit großem Büffet, Grußworten und einem musikalischen und tänzerischen Programm in der Produktionshalle des Unternehmens eröffnet. Für Platz-Chef Reinhard Fuchs ist dies auch „ein Bekenntnis zum Standort Saulgau“. Die Familien Fuchs und Huber haben Platz-Haus im März letzten Jahre übernommen. Neben Platz gehört mit Fischer-Haus ein weiteres Fertighausunternehmen zur Firmengruppe. 70 der 135 Mitarbeiter konnten durch dieses Engagement in der neuen Gesellschaft „Platz-Haus 21“ ihren Job behalten.

Musterhaus wird Lernort

Die Akademiegründung ist ein Signal, dass, so Reinhard Fuchs, „der Standort der Zukunft“ angepasst wird. Für die Akademie soll ein neues Musterhaus gebaut werden. Doch



Platz-Chef Reinhard Fuchs (links) gibt das Kommando. Dann enthüllen Fritz Huber und Umweltministerin Tanja Gönner die Akademietafel aus Holz.

Foto: Rudi Multer

schon im Vorfeld haben Reinhard Fuchs und Fritz Huber in Bad Saulgau investiert. Das alte Bürogebäude an der Altthausener Straße ist inzwischen geräumt. Neue Büros baute das Unternehmen für 250 000 Euro wieder in der Nähe der Produktion. Eine neue Heizzentrale ist geplant, in der Platz sein Abfallholz verwerten möchte. Geplant sind vorläufig sechs Akademiemietage pro Jahr. Seminarort wird bis zur Fertigstellung des Akademie-Musterhauses das Hotel Kleber-Post sein.

Reinhard Fuchs sagte, dass Platz-Haus schon immer einen guten Namen hatte, wenn es ums gesunde und nachhaltige Bauen ging. Einen ganzheitlichen und pragmatischen Ansatz verfolge das Unternehmen dabei. Extremen Ansätzen unter den Logos „Öko“ oder „Bio“ erteilte er eine

Absage. Partner der Akademie sind das Gesundheits-Bad Buchau und das Institut Bauen und Umwelt in Königswinter.

In einem längeren Statement betonte Tanja Gönner, dass es richtig sei, sich in einem enger werdenden Markt durch die Themen Nachhaltigkeit und Gesundheit von der Konkurrenz abzusetzen. Das Leben im Einklang mit unserer Umgebung müsse ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte mitberücksichtigen.

Die Akademie passe hervorragend zum Gesundheitsangebot der Stadt, betonte Bürgermeisterin Doris Schröter. Für den Landkreis hob der Erste Landesbeamte Rolf Vöglte hervor, dass die Akademie den richtigen Platz habe, weil im Kreis die Eigenheimquote überdurchschnittlich sei.